

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen
wöchentlich
3mal: Dienstag,
Donnerstag und
Sonabend.

Insertions-
Gebühren für
den Raum einer
Zeitspalte 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung Nr. 20.

Donnerstag, den 14. Februar 1856.

Publikationsblatt.

[227] Diebstahls-Anzeige.

Als gestohlen ist angezeigt: ein Stück feine, weißgar-
nige Leinwand von 50 Ellen, roth gezeichnet an dem einen
Ende mit N. und an dem anderen mit N 50. Dem Ent-
decker ist eine Belohnung von 3 Thlr. gewährt.

Görlitz, den 12. Februar 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[216] Daß auf Rauschaer Revier im Wende-Distrikt,
ohnweit des Wendefurths an der Rauschaer Linie, vom 15.
d. Mts. ab eine bedeutende Quantität trocknes Stockholz,
à 1 Thlr. 6 Sgr. pro Klafter, zum freien Verkauf gestellt
und die Zahlung an den täglich im Schlage anwesenden
Verkäufer Zimmermann Hirsche zu leisten ist, wird hierdurch
bekannt gemacht.

Görlitz, den 10. Februar 1856.

Die städtische Forst-Deputation.

[221] Mittwochs, den 20. d. Mts., Nachmit-
tags 2 Uhr, soll in den hiesigen Park-Anlagen eine Par-
tie Linden, Birken und andere Bäume gegen baare Bezah-
lung öffentlich an die Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerken einge-
laden, daß die näheren Bedingungen im Termine publicirt
werden sollen, und der Versammlungsort in der Nähe des
Portikus stattfinden wird.

Görlitz, den 12. Februar 1856.

Der Magistrat.

Tagesordnung für die Stadtverordneten-Sitzung Freitag, den 15. Februar.

- 1) Niederlassungsgesuche. — 2) Unterstützungsgesuche.
- 3) Einige Aufsagungsschreiben. — 4) Anstellung des
Polizei-Sergeanten Bartusch. — 5) Vorschläge des Ma-
gistrates über die den Hospitaliten zu gewährenden Thuerungs-
Zulagen. — 6) Antrag des Hrn. Conditior Pfeunigwerth
um Ermäßigung der Pacht für die Theater-Restaurations.
- 7) Antrag der Dekonomie-Deputation wegen baldiger Her-

stellung eines Cylinderofens bei dem Kalkbario in Henners-
dorf und Bewilligung der dazu veranschlagten Kosten von
2922 Thlr. 23 Sgr. 10 Pf. — 8) Gesuch des Forst- und
Polizeiboten Siebig in Rauscha, ihm den schuldigen Wie-
senpachtrest von 9 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. zu erlassen. — 9)
Bertheilung des Zobel'schen Legates pro 1856. — 10) Ent-
scheidung der Königl. Regierung in Liegnitz über die Zu-
lässigkeit des Hrn. Dr. Kleefeld zum Stadtverordneten. —
11) Ankauf einer Handspritze. — 12) Antrag des Holzhänd-
lers Seibt, ihm einen Platz zur Ablagerung von Bauholz
auf 2 Monate zu überlassen. — 13) Feststellung der west-
lichen Fluchtlinie am unteren Theile der Schanze. — 14)
Erwerbung von 4 1/2 Du.-Ruthen Terrain zur Regulirung der
Fluchtlinie in der Mittelstraße von der dem Maurerpolirer
Lorenz gehörenden Parzelle. — 15) Feststellung der Flucht-
linie längs des Nichtsteig'schen Grundstücks am Mühl-
wege. — 16) Antrag des Maurergesellen Knobloch, ihm
die Mitbenutzung des Brunnens im Hofe des Steuer-Con-
troldhauses an der Zittauer Straße zu gestatten. — 17) Be-
willigung der auf 85 Thlr. 22 Sgr. veranschlagten Kosten
zur Instandsetzung der Straße von Tiefenfurt und Mühlbock
nach Kohlfurt auf der Strecke durch den Stock- und Wanke-
distrikt. — 18) Pfandleih-Anstalts-Rechnung und 19) Spar-
kassen-Rechnung vom 1. Octbr. bis ult. Decbr. 1854 zur
Decharge. — 20) Stadtschuldentilgungs-Rechnung pro 1854
zur Decharge.

Görlitz, den 12. Februar 1856.

Graf Reichenbach, Vorsitzender.

[224] **Gerichtliche Auktion.** Montag, den 18.
d., früh von 9 Uhr ab, sollen im Aukt.-Lokale, Handwerk
No. 17, auf gerichtliche Verfügung verschied. gute Möbel,
wobei Sopha's, Tische, Stühle etc., ferner gute Kleidungs-
stücke, Betten, Hausgeräthe, 1 Kiste Maisgries und verschied.
andere Sachen versteigert werden.

Gürthler, gerichtl. Aukt.


Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[191] Frische Altheebonbons, à Pfd. 9 Sgr., delicate
Rauchheringe und frische marinirte Heringe empfiehlt
Th. Höver.

[222] Leere gereinigte Weinflaschen kauft **Th. Höver.**

[192] Das Haus No. 90. zu Ober-Bielau mit 7 Mor-
gen 85 Du.-Ruthen Land ist aus freier Hand zu verkaufen.
Das Nähere ist zu erfragen beim Zimmergesellen Mücke in
Görlitz, Lunitz No. 7.

[223] Neue Bamberger Pflaumen in schönster süßer
Frucht à Ctr. 8 Thlr., à Pfd. 2 1/2 Sgr. offerirt
Th. Höver.

 Necht Baierschen Runkelrüben-Saa-
men, à Pfund 7 Sgr., à Meze 14 Sgr.;
Möhren, weiße und rothe grünpöppige Rie-
sen; mehre neue Sorten Kartoffeln aus
China und Labrador; Kopfkohl-Kohlrüben-
Saamen; Riesen-Mais, so wie mehrere der
vorzüglichsten Grassorten zur Anlegung von
Wiesen- und Rasenplätzen empfiehlt in ganz
frischer Qualität **C. Wünsche.**

[201]

Laubauer Straße No. 13.

Schleuniger Ausverkauf.

[219] Wegen Aufgabe unseres Geschäfts sind wir von
einem auswärtigen Hause beauftragt, das uns anvertraute
Commissions-Lager, um die Kosten der Rückfracht zu er-
sparen, für dessen Rechnung zu und unter dem Ko-
stenpreise schleunigst zu verkaufen. Wir empfeh-
len daher besonders den Herren Gastwirthen die hier-
bei vorkommenden einfachen u. doppelten Liqueure
von anerkannt vorzüglicher Qualität, so wie
eine Auswahl vollständig gelagerter Cigarren,
ord. und feinsten Qualität.

C. Stein & Co.

Friedrich Wilhelm Grande's
Damenkleider-Verfertigungs-Anstalt,
Krischelstraße 12.,

in welcher auch Unterricht erteilt wird, empfiehlt sich fort-
während der gütigsten Beachtung.

[104] Einige Schüler, welche von Ostern d. J. ab das
Gymnasium zu Görlitz besuchen, finden in einer anständigen
Familie gute und freundliche Aufnahme (Logis, Kost etc.),
und erfahren Näheres darüber, wenn sie ihre Adresse unter
F. M. 13. poste restante Görlitz einsenden.

Brust-Caramellen

nach der Composition
des Königl. Preuß. Medicinalraths und Prof.
Dr. Nemer zu Breslau.

Qualität I. in theegrünen länglichen verschlossenen 4 Pfund-
Cartons, à 4 Sgr.;

Qualität II. lose in Etiquetten mit meiner Firma ohne Car-
tons, das Pfund 12 Sgr.,
empfehlte zur geneigten Beachtung:

**L. Friedrich's Konditorei und Bonbon-
Fabrik in Breslau, Neusch-Strasse No. 7.**

Diese von mir nach Vorschrift des Königl. preussischen
Medizinal-Raths und Professors Dr. Nemer in Breslau
mit größter Sorgfalt angefertigten Brust-Caramellen, beste-
hend aus den vorzüglichsten Brust-Kräutern und dem rein-
sten Zucker-Krystall, ist nach der langjährigen Erfahrung und
dem wissenschaftlichen Ermessen des Herrn Medizinal-Raths
Nemer durchaus geeignet,
bei allen katarrhalischen Brust- und Halsbeschwerden,
Husten, Heiserkeit, Engbrüstigkeit, Brustbeklemmung und
dergl. Uebeln heilkräftig zu wirken.

Der vielfache Gebrauch und die reichlichste Anerkennung
von allen Seiten haben die heilsame Wirkung meiner Cara-
mellen auf's vollständigste erwiesen, und darf ich mich daher
im Hinweis auf das nachstehende ärztliche Zeugniß jeder wei-
teren Anpreisung enthalten.

Zeugniß.

Die von dem Conditor Herrn Friedrich nach einer
Vorschrift des Medizinal-Raths und Professors Herrn
Dr. Nemer hieselbst angefertigten Brust-Caramellen
können in Beziehung auf ihre Zusammensetzung und Qua-
lität als ganz vorzüglich und besonders heilkräftig bei ka-
tarrhalischen und ähnlichen Beschwerden empfohlen wer-
den, was wir hiermit auf Grund ärztlichen Ermessens
zur Förderung nützlicher Anwendung bescheinigen.

Breslau, im Februar 1855.

Dr. Krause. Dr. Nemer. Dr. Springer.

Ich habe für Görlitz und die Lausitz ein Lager dem
Herrn **C. C. Kubisch in Görlitz**
übergeben, woselbst die vorgedachten Caramellen in Original-
Cartons mit Gebrauchts-Anweisung für den oben angegebe-
nen Preis eben so wie bei mir zu haben sind.

Louis Friedrich, Conditor in Breslau.

Darauf Bezug nehmend, empfehle ich mich zu geneig-
ten Aufträgen

C. C. Kubisch.

[228]

Demianiplatz No. 12.

Ackermann's
LICHTBILD-ATELIER
für
Daguerreotypie und Photographie
täglich geöffnet. [467]

Rosengasse 1.

Mützen-Schirm-Lager.

[207] Mit einem Sortiment von Leder-, Tuch- und Pappens-
Mützen-Schirmen zu Fabrikpreisen, pro Dugend 5, 6, 7, 8,
10 Sgr. bis 1 Thlr., sowie auch Sturmriemen in verschie-
denen Breiten empfiehlt
G. D. Temler.

Stearin-Lichter,

zu 8, 9, 10 und 11 Sgr. pro Paket empfiehlt in schöner
weißer Waare
G. D. Temler.

[220] Trockne lindene oder pappelne Bohlen, nicht unter
3 Zoll rheinl. stark, kauft
J. C. Lüders sen.
Görlitz, den 13. Februar 1856.

C. C. C. Mebes

echt bairersch Biergeschäft und Restauration,

Brüderstr. No. 13. u. Schwarzegasse No. 4., 1. Etage,
hält sich zum Jahrmärkte dem geehrten Publikum
[195] bestens empfohlen.

[229] Donnerstag, den 7. Febr. c., wurde eine Brief-
tasche, worin eine alte Paßkarte, ein alter Thalerschein und
einige werthlose Papiere befindlich, verloren. Der Finder
wird gebeten die Tasche gegen eine angemessene Belohnung
dem Eigenthümer zuzustellen.

[226] Ein Ministerialpaß, lautend auf den Buchhalter
Karl August Coell von Berlin, ist in hiesiger Stadt verloren
gegangen. Der Wiederbringer erhält 1 Thlr. Belohnung im
Gasthose zum weißen Roß.

[213] Die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, einer
Küche und einer Speisekammer, ist vom 1. Juli d. J. ab
zu vermieten
Schützenweg No. 10.

Stadttheater in Görlitz.

Donnerstag, den 14. Febr.: **Der Steckbrief.** Posse
in 4 Akten von Benedix.

Freitag, den 15. Febr.: Zum Benefiz für Hrn. Urban
zum Erstenmale: **Das Urbild des Tartüffe.**
Lustspiel in 5 Akten von Gukow. — Zu dieser
Vorstellung ladet ergebenst ein
Max Urban.

Berliner Börse vom 11. Februar 1856.

[Fonds.] Preuß. freiw. Anleihe — Vrf. 100½ Gld.
Staatsschuldsscheine 86½ Vrf. 86½ Gld. Schles. Pfandbriefe
90½ Vrf. 90 Gld. Schles. Pfandbr. Lit. B. — Vrf. — G.
Schles. Rentenbriefe 93½ Vrf. 93½ Gld.

[Eisenbahn = Actien.] Berlin-Hamburger 115 Vrf.
— Gld. Berlin-Potsdam-Magdeburg. — Vrf. — Gld.
Berlin-Stettiner — Vrf. — Geld. Breslau-Schweidnitz-
Freiburger — Vrf. 135½ Gld. Eöln-Mindener — Vrf.
— Geld. Magdeb.-Wittenberger — Vrf. — G. Nieder-
schles.-Märk. 94½ Vrf. 93½ Gld. Niederschles. Zweigbahn
— Vrf. — Gld. Oberschlesisch. Lit. A. — Vrf. — Gld.
Oberschles. Lit. B. — Vrf. 185½ Gld.

[225] Abonnement auf noch eine „Quartett- u. zwei Concert-Soiréen“ à Person 1 Thlr. insgesamt nehmen die
Herren **SATTIG u. VIERLING** bis zum 20. d. M. gefälligst an, und laden hierzu ganz ergebenst ein:

Max Seifritz u. Collegen.

Nachweisung der Getreidepreise nachstehend genannter Detschaften.

Stadt.	Monat.	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.	
		höchster	niedrigster	höchster	niedrigster	höchster	niedrigster	höchster	niedrigster
		R ₆ Sgr. 4	R ₆ Sgr. 4	R ₆ Sgr. 4	R ₆ Sgr. 4	R ₆ Sgr. 4	R ₆ Sgr. 4	R ₆ Sgr. 4	R ₆ Sgr. 4
Bunzlau	den 11. Februar	4 7 6	3 22 6	3 12 6	3 7 6	2 15	2 7 6	1 11 3	1 8 9
Blogau	den 8. "	4 15	3 12 6	3 6 3	3 —	2 15	2 12 6	1 17 6	1 10 —
Sagan	den 9. "	4 5	3 22 6	3 13 9	3 7 6	2 20	2 15	1 15	1 8 9
Grünberg	den 11. "	4 12	4 —	3 10	3 5	2 20	2 16	1 16	1 14
Görlitz	den 7. "	4 20	4 —	3 15	3 7 6	2 17 6	2 12 6	1 12 6	1 8 9